

Neues von PostFinance

für Rechnungssteller und -empfänger von digitalen Rechnungen

PostFinance 

Nr. 1, Oktober 2021

Seite 2 Anmeldung bei eBill:
Diese neuen Möglichkeiten sollten Sie kennen

Seite 3 Harmonisierte eBill-Anmeldeformulare

Seite 4 eInvoicing-Portal:
Das bietet die neue E-Rechnungs-Plattform



Liebe Leserin, lieber Leser

Ganz gleich, ob Sie digitale Rechnungen als Rechnungssteller oder -empfänger nutzen: Ihr Unternehmen profitiert in jedem Fall von höchster Effizienz und bester Datenqualität. Wir von PostFinance freuen uns, Sie als Partnerin mit unseren Dienstleistungen in der Digitalisierung der Rechnungsprozesse zu unterstützen.

Unser Ziel ist es, Ihnen den Umgang mit den digitalen Rechnungen so einfach wie möglich zu machen. Dazu setzen wir auf die konsequente Weiterentwicklung unseres Angebots. Im Bewusstsein, dass im Rahmen des E-Rechnungs-Angebots gerade auch die Softwarepartner eine zentrale Rolle spielen, sind wir mit diesen in regem Austausch. Gemeinsam arbeiten wir an der besten Lösung für Ihr Unternehmen.

Mit diesem Newsletter möchten wir Sie fortan regelmässig über Neuerungen und Weiterentwicklungen rund um digitale Rechnungen informieren. Erfahren Sie in dieser ersten Ausgabe zum Beispiel, welche neuen und optimierten Anmeldeverfahren für eBill zur Verfügung stehen oder welche nützlichen Funktionalitäten unser modernes eInvoicing-Portal im stark wachsenden Bereich der E-Rechnung Business-to-Business (B2B) bietet.

Ich danke Ihnen für Ihre Aufmerksamkeit und wünsche Ihnen viel Erfolg bei der Digitalisierung Ihres Unternehmens.

Frank Lange
Leiter Billing Solutions

Die eBill-Erfolgsgeschichte geht weiter

Mit eBill können Ihre Kundinnen und Kunden Rechnungen einfach, schnell und sicher bezahlen. Und auch Sie als Rechnungssteller profitieren: Dank dem digitalen Prozess wird Ihre Administration effizienter, der Zahlungsabgleich einfacher und der Papierverbrauch kleiner. Kein Wunder, dass eBill eine Erfolgsgeschichte ist, die laufend weitergeschrieben wird.

Über zwei Millionen Schweizer Rechnungsempfängerinnen und -empfänger setzen aktuell auf eBill. Oder anders gesagt: eBill erreicht rund die Hälfte aller Schweizer Haushalte! Die Anzahl übermittelter eBill wächst mit über 20 Prozent rasant.

Marktanteil auf 60 bis 80 Prozent erhöhen

Inzwischen sind 95 Prozent aller Schweizer Finanzinstitute – inklusive PostFinance – an die eBill-Infrastruktur angeschlossen und ermöglichen so einen schweizweiten eBill-Zugang. Es ist ein strategisches Ziel des gesamten Finanzplatzes Schweiz, den Marktanteil von elektronischen Rechnungen bis 2028 auf rund 60 bis 80 Prozent zu erhöhen und damit die Erfolgsgeschichte von eBill weiterzuschreiben. PostFinance engagiert sich explizit für die Erreichung dieses Ziels.

Neue Features für noch mehr Komfort

Diese neuen Features sorgen dafür, dass eBill für Rechnungsempfänger sowie Rechnungssteller noch einfacher, schneller und bequemer wird:

- Automatisch Rechnungssteller hinzufügen: Auf Wunsch des Rechnungsempfängers werden verfügbare Rechnungssteller automatisch hinzugefügt.
- Rechnungen gemeinsam verwalten: eBill-User können zum eBill-Sharing eingeladen werden.
- Dauerfreigabe für wiederkehrende Rechnungen: Regelmässig eintreffende Rechnungen können automatisch freigegeben werden.

Anmeldung bei eBill: Diese neuen Möglichkeiten sollten Sie kennen

Die zwei neuen Anmeldearten «Look-Up» und «Anmeldung beim Rechnungssteller» erleichtern den Zugang zu eBill. Erfahren Sie hier, was sie bieten, wie sie funktionieren und wie Sie die Anmeldearten nutzen.

Mit der Funktion «Look-Up» können Sie als Rechnungssteller Ihre Kundinnen und Kunden selbst auf eBill umstellen; mit der «Anmeldung beim Rechnungssteller» bieten Sie Ihrer Kundschaft die Möglichkeit, eBill direkt in Ihren Kanälen, z. B. im Kundenportal oder im Onlineshop, als Zahlungsmethode auszuwählen.

1. «Look-Up»: Stossen Sie eBill bei Rechnungsempfängerinnen und -empfängern selbst an und prüfen Sie laufende Anmeldungen

Nutzen Sie als Rechnungssteller die Look-Up-Funktion, um:

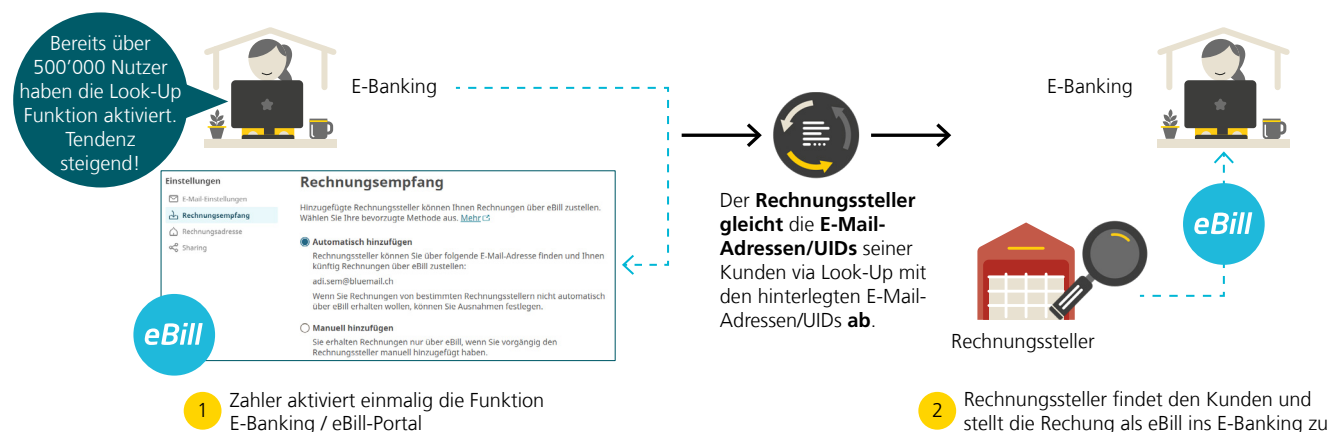
- Die Anmeldung für eBill selbst anzustossen
- Laufende Anmeldungen auf ihre Vollständigkeit hin zu prüfen

So funktioniert

Anmeldung selbst anstossen: Suchen Sie die Rechnungsempfänger über eine E-Mail-Adresse, falls es sich um Privatkunden handelt, oder bei «eBill for Business» über die Unternehmens-Identifikationsnummer (UID), die zum Beispiel in Ihrer Kundendatenbank gespeichert ist. Ergibt sich eine Übereinstimmung, erhalten Sie die Meldung, dass Sie in Zukunft eBill-Rechnungen senden und dass der Empfänger bzw. die Empfängerin auf eBill umgestellt werden kann, wenn die Rechnungsstellung zuvor zum Beispiel via Papierrechnung erfolgte.

Gut zu wissen: Ob ein Rechnungsempfänger Rechnungen mit eBill erhalten will, kann der Rechnungssteller über das invoicing-Portal manuell oder automatisiert über einen Webservice abfragen, indem er die E-Mail-Adresse oder die UID eingibt.

Überprüfung: Prüfen Sie durch Abfrage der E-Mail-Adressen Ihrer Kundinnen und Kunden, ob diese bereits bei eBill registriert sind und ob sie im eBill-Portal die Einstellung «Rechnungssteller automatisch hinzufügen» aktiviert und so einer Zustellberechtigung explizit zugestimmt haben.



So nutzen Sie die Look-Up-Funktion

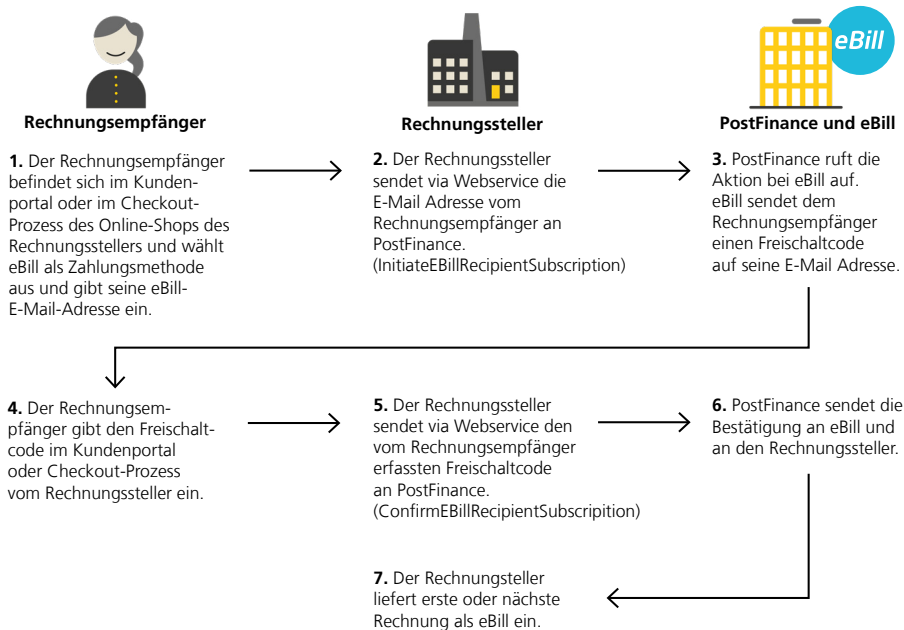
- Webservice von PostFinance
Die Abfrage der E-Mail-Adressen/UID erfolgt automatisiert über den Webservice «GetEBillRecipientSubscriptionStatus».
- invoicing-Portal
Die Abfrage einzelner E-Mail-Adressen/UID erfolgt direkt im invoicing-Portal.

2. «Anmeldung beim Rechnungssteller»: Bieten Sie eBill in Ihren Kanälen aktiv als Zahlungsmethode an

Nutzen Sie mit der «Anmeldung beim Rechnungssteller» die Möglichkeit, eBill direkt in Ihre Verkaufsprozesse zu integrieren – zum Beispiel im eigenen Kundenportal oder im Check-out-Prozess des Onlineshops. Auf diese Weise können Sie die eBill-Nutzung selbst anstossen. Davon profitieren auch Ihre Kundinnen und Kunden: Sie können sich damit neu direkt via E-Mail oder UID bei Ihnen als Rechnungssteller für eBill anmelden – ohne den Umweg über die Bank, ohne Formular und ohne die mühsame Eingabe von Zusatzinformationen. Bei dieser direkten Anmeldung erhalten die Rechnungsempfänger per E-Mail einen Freischaltcode und können dann sofort eBill-Rechnungen erhalten.

Fortsetzung auf Seite 3 ▶

So funktioniert's



Schon gewusst?

Der Webservice von PostFinance kann nicht nur für die Ein- und Auslieferung von Rechnungen genutzt werden. Neu sind auch die beiden eBill-Anmeldearten «Look-Up» und «Anmeldung beim Rechnungssteller» via Webservice verfügbar.

Eine detaillierte Beschreibung zu den Webservices und eine Anleitung zur Integration finden Sie im **Handbuch Webservices**.

So nutzen Sie die Anmeldeart «Anmeldung beim Rechnungssteller»

- Binden Sie die Webservices «InitiateEBillRecipientSubscription» und «ConfirmEBillRecipientSubscription» in Ihr Kundenportal oder Onlineshop ein.

Dank dem harmonisierten eBill-Anmeldeformular wird alles einfacher

Um die bereits bestehende eBill-Anmeldeart «Anmeldung über die Rechnungsstellersuche» für Rechnungsempfängerinnen und -empfänger zu vereinfachen, hat SIX die Formulare harmonisiert. PostFinance bietet das neue Formular ab November 2021 an.

Wollen sich Kundinnen und Kunden via «Anmeldung über die Rechnungsstellersuche» im E-Banking/E-Finance bei einem Rechnungssteller für eBill anmelden, mussten sie bislang oft ein vom Rechnungssteller spezifisches Anmeldeformular ausfüllen.

Abbruchquote bei Anmeldungen verringern

Diese Anmeldeformulare sind je nach Rechnungssteller sehr unterschiedlich ausgestaltet, was zu vielen verschiedenen Formularen führt, die auch unterschiedliche Informationen abfragen. Dies hatte Inkonsistenzen zur Folge. Vor allem aber konnte kein einheitliches Kundenerlebnis gewährleistet werden, was die Abbruchquote bei den Anmeldungen erhöhte.

Harmonisierung der Anmeldeformulare

SIX harmonisiert daher die Anmeldeformulare. PostFinance unterstützt als Netzwerkpartnerin die neuen Anmeldeformulare für Rechnungssteller ab Oktober 2021. Bis spätestens Oktober 2022 müssen alle eBill-Rechnungssteller in der Schweiz die neuen Anmeldeformulare verwenden.

Keine eigenen Anmeldeformulare mehr möglich

Bei der «Anmeldung über die Rechnungsstellersuche» werden von SIX ab November 2022 keine beim Netzwerkpartner/Rechnungssteller gehosteten Anmeldeformulare mehr unterstützt. Rechnungssteller müssen Anmeldungen anhand folgender Informationen verarbeiten können:

- Name
- Postadresse
- E-Mail-Adresse oder UID

Sollten diese Angaben nicht ausreichen, können Rechnungssteller einen individuellen Zusatztext und bis zu drei zusätzliche Identifikationsmerkmale definieren (z. B. Kundennummer). Diese zusätzlichen Felder müssen die Rechnungsempfänger bei der Anmeldung zwingend ausfüllen. PostFinance empfiehlt möglichst auf zusätzliche Identifikationsmerkmale zu verzichten, da diese die Anmeldung für die eBill-Empfänger erschweren.

Das bringen die harmonisierten Anmeldeformulare

- Die Komplexität für alle Parteien wird reduziert.
- Die neuen Anmeldeformulare erfüllen höchste Kriterien bezüglich Barrierefreiheit.
- Die neuen Anmeldeformulare sind benutzerfreundlicher und auch für mobile Geräte optimiert.
- Die Kundschaft findet nicht bei jedem Unternehmen ein anderes Anmeldeformular vor.

eInvoicing-Portal: Das bietet die neue E-Rechnungs-Plattform

Ob als Rechnungssteller oder als B2B-Rechnungsempfänger: Geschäftskunden von PostFinance profitieren dank dem neuen und modernen eInvoicing-Portal von erweiterten Funktionalitäten zur Abwicklung der E-Rechnung.

Mit dem eInvoicing-Portal unterstützt PostFinance Ihr Unternehmen als starke Partnerin bei der Digitalisierung Ihrer Geschäftsprozesse, ermöglicht Ihnen eine einfache Aus- und Einlieferung der E-Rechnungen und setzt Sie mit den verschiedenen Rechnungsstellern und Rechnungsempfängern in Verbindung.

Die Vorteile im Überblick

- Das neue eInvoicing-Portal ist kundenfreundlich und bietet viele digitalisierte Funktionalitäten, die Sie selbst einstellen und konfigurieren können. Dazu gehört unter anderem die Onlineregistrierung und die Onlineerzeugung des Logins, sodass der Registrierungsprozess mit Anmeldeformular auf Papier entfällt. Dank den neu gebauten Selfservice-Funktionen können Benutzer neu eigenständig verwaltet und administrative Einstellungen selbst vorgenommen werden.
- Sie profitieren von einem verbesserten Transaktionsmonitoring: So haben Sie die Möglichkeit, Transaktionen direkt im Portal nach verschiedenen Kriterien zu suchen, zu filtern und auszuwerten.
- Das eInvoicing-Portal bietet neue Funktionalitäten im Zusammenhang mit eBill oder der QR-Rechnung. Diese erlauben es, neue eBill-Empfänger oder B2B-Empfänger zu ermitteln sowie PDFs mit QR-Code hochzuladen, die als E-Rechnung weiterverarbeitet werden können.
- Das neue eInvoicing-Portal löst das bestehende Business Interface ab. Bestehenden Kunden wird die Migration auf das neue Portal so einfach wie möglich gemacht: Sie können sich selbst neu registrieren und werden dann automatisch auf das neue Portal migriert.

Lösungen aus einer Hand



Mit dem eInvoicing-Portal von PostFinance wickeln Geschäftskunden ihre E-Rechnungen noch einfacher ab. Produktmanager Adrian Sem beantwortet drei Fragen zur neuen Plattform und zum Potenzial der E-Rechnung.

Warum bietet PostFinance den Geschäftskunden ein neues eInvoicing-Portal?

Als kompetente Partnerin wollen wir unseren Geschäftskunden den Umgang mit der E-Rechnung so einfach wie möglich machen. Die Plattform wurde technisch neu aufgesetzt und ist entsprechend modern, benutzerfreundlich und à jour für die geplanten Weiterentwicklungen. Mit dieser Neuerung unterstreichen wir auch die strategische Relevanz, die die E-Rechnung für PostFinance hat. Die Kunden profitieren dabei von Lösungen aus einer Hand, denn PostFinance ist sowohl als Bank als auch als Dienstleisterin für E-Rechnungen tätig.

Wo sehen Sie weiteres Potenzial bei der E-Rechnung?

Auch im Business-to-Business (B2B) werden bereits Millionen E-Rechnungen elektronisch ausgetauscht. Dieser Markt wächst weltweit sehr stark, wobei Corona einen regelrechten Zusatzschub bewirkte. Das Ziel im B2B ist, dass die Rechnungsempfängerinnen und -empfänger möglichst viele ihrer Lieferantenrechnungen elektronisch in einer hohen Datenqualität empfangen können. Dies ermöglicht es ihnen, diese automatisiert einzulesen, zu verbuchen und zu archivieren und somit den gesamten Beschaffungsprozess von der Bestellung einer Leistung bis zur Archivierung der Rechnung zu automatisieren. Hier besteht ein grosses Potenzial für alle Beteiligten.

Welche Rolle spielt PostFinance bei der E-Rechnung im B2B und welche Ziele werden verfolgt?

PostFinance bietet die E-Rechnung B2B schon seit vielen Jahren an und ist auch hier einer der führenden Anbieter in der Schweiz. Das eInvoicing-Portal ist eine ideale Grundlage, um unser bestehendes Angebot weiter zu verbessern. So soll zum Beispiel die Vernetzung von Sender und Empfänger über das Portal massiv vereinfacht werden. Es soll in etwa so einfach sein, wie in einem sozialen Netzwerk neue Freunde zu finden. Durch die zusätzliche Erweiterung der unterstützten Formate und Standards sowie durch die Zusammenarbeit mit in- und ausländischen Partnern wollen wir ermöglichen, dass unsere Geschäftskunden E-Rechnungen an all ihre Kundinnen und Kunden senden können bzw. von all ihren Lieferanten E-Rechnungen empfangen können – unabhängig davon, wo diese sind oder mit welchem Anbieter diese arbeiten.

So wird aus einer QR-Rechnung eine E-Rechnung

Per 30. September 2022 wird die QR-Rechnung den roten und orangen Einzahlungsschein endgültig ablösen. Doch welche Möglichkeit gibt es, die neue QR-Rechnung mit E-Rechnung zu versenden?

Die Antwort liefert das sogenannte «Alternative Zahlungsverfahren eBill». Dieses erlaubt es, auf der QR-Rechnung das Feld «Parameter alternatives Verfahren» mit den eBill-Angaben zu ergänzen. Auf diese Weise wird die Umwandlung bei PostFinance ermöglicht, sodass in der Folge die PDF-Rechnung mit dem QR-Code auf das eInvoicing-Portal hochgeladen und als E-Rechnung an den Zahlungspflichtigen oder die Zahlungspflichtige übermittelt werden kann. Der Rechnungssteller liefert also seine Rechnungsdaten in Form einer QR-Rechnung im PDF im eInvoicing-Portal ein (auch via Webservices oder SFTP möglich) und die QR-Rechnung wird automatisch zu einer E-Rechnung umgewandelt und elektronisch an den Empfänger oder die Empfängerin weitergeleitet.

Gut zu wissen: Für Unternehmen, die noch nicht auf die QR-Rechnung umgestellt haben, lohnt es sich, mit der Umstellung auch gleich das Thema eBill bzw. E-Rechnung anzugehen.

Ausblick: Daran arbeiten wir

Ziel von PostFinance ist es, Ihren Kundinnen und Kunden das Leben noch einfacher zu machen. Aus diesem Grund entwickeln wir unsere Angebote und Dienstleistungen laufend weiter. Aktuell arbeiten wir zum Beispiel am Projekt «One Channel Offering». Damit sollen Sie als Rechnungssteller künftig – neben eBill und E-Rechnung – sämtliche Rechnungen einliefern können, unabhängig vom Zustellungskanal für den Empfänger oder die Empfängerin. Die Triage erfolgt bei PostFinance und Rechnungen sollen so auch via E-Mail oder Post zum Empfänger oder zur Empfängerin befördert werden.

Die Vorteile des One Channel Offering auf einen Blick

- Erhöhung der Automatisierung
- Single Point of Contact für alle Rechnungen
- Erweiterte Einliefermöglichkeiten (Form/Kanal) für alle Rechnungsdaten
- Auslieferung der Rechnungen auf adressatengerechtem Kanal

Warum Sie bei E-Rechnungen auf PostFinance zählen können

Aus folgenden fünf Gründen ist PostFinance die richtige Partnerin rund um die E-Rechnung.

1. PostFinance ist Schweizer Marktführerin im Bereich E-Rechnung und verfügt über **20 Jahre Erfahrung** in diesem Bereich.
2. Kunden profitieren von der Doppelrolle von PostFinance als E-Rechnungsanbieterin und als Finanzinstitut, sodass Sie **alle Dienstleistungen aus einer Hand** erhalten.
3. PostFinance hilft aktiv dabei, **eBill und E-Rechnung zu fördern** und den Kreis der digitalen Rechnungssteller und Rechnungsempfänger zu vergrössern.
4. PostFinance setzt auf die **konsequente Weiterentwicklung** der E-Rechnung, damit Sie Ihre Debitoren- und Kreditorenprozesse so einfach wie möglich gestalten können. Kennen Sie zum Beispiel unser neues, modernes eInvoicing-Portal? Oder die Look-Up-Funktion, mit der Rechnungssteller bei Rechnungsempfängern eBill anhand der E-Mail-Adresse oder UID selbst anstossen können? Zahlreiche weitere Features für Rechnungssteller und Rechnungsempfänger werden folgen. Mehr erfahren Sie unter postfinance.ch/e-rechnung.
5. Für B2B-E-Rechnungen bietet PostFinance **das grösste E-Rechnungs-Netzwerk der Schweiz**, das die grösste Anzahl an Rechnungsstellern, Rechnungsempfängern sowie Softwarepartnern und Interconnect-Partnern aufweist. Rund 130 Softwarepartner setzen auf die Zusammenarbeit mit PostFinance. Die Anbindung zu 16 Interconnect-Partnern ermöglicht eine exzellente Konnektivität für die E-Rechnung in der Schweiz und weltweit.

Impressum

«Neues von PostFinance für Rechnungssteller und -empfänger von digitalen Rechnungen», Ausgabe Oktober 2021.

Herausgeberin

PostFinance AG
Payment Solutions
Mingerstrasse 20
3030 Bern

Sie haben Anregungen und Fragen zum Thema E-Rechnungen? Gerne nehmen wir diese per E-Mail an billing-sales@postfinance.ch entgegen.